



150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Edlach an der Rax



Am 2. März 1872 fand auf Betreiben von Herrn Georg Wöhrand, der als Werksschlossermeister im Eisenwerk Edlach tätig war, und Herrn Gemeinderat Ignaz Oberdorfer im Gasthof Oberdorfer (ehemals Hotel Lindenhof) die Gründungsversammlung der FF Edlach statt. Der Wahlspruch des jungen Feuerwehrkorps war:

„Dem Feuer zum Trutz – dem Nächsten zum Schutz!“

Schon von Beginn an mussten die notwendigen Geldmittel zur Anschaffung der Ausrüstung von den Feuerwehrmitgliedern selbst organisiert werden. Als unterstützende Mitglieder wurden Unternehmer und Privatpersonen geworben, die einen jährlichen Beitrag (1 Gulden) spendeten. Die Alarmierung erfolgte in der damaligen Zeit mittels einer Hupe und eines Hornisten. Teilweise fungierte auch die Turmglocke des Klosters zur Alarmierung. Erst 1928 kam es zur Anschaffung der ersten Sirene.

Bei den Einsätzen wurde mittels einer auf einem zweirädrigen Karren montierten Handdruckspritze gearbeitet. Erst 1932 wurde eine benzinbetriebene Motorspritze angekauft, die auf einem zweirädrigen Fahrgestell montiert wurde. Unternehmer aus der Umgebung stellten ihre Fahrzeuge für den Transport der Spritze und der Löschmannschaft zur Verfügung.



Nach dem Weltkrieg konnten durch die Abhaltung von Sommer- und Erntedankfesten die notwendigen Geldmittel aufgebracht werden, um einen 3-Tonnen-LKW Type Ford Canada anzuschaffen und das bestehende Rüsthaus umzubauen. 1956 wurde das durch einen Verkehrsunfall total beschädigte Fahrzeug durch einen Opel Blitz ersetzt, den die Kameraden selbst umbauten.

1970 konnte durch sogenannte Holzaktionen und einen großen Beitrag der Gemeinde ein Löschfahrzeug der Marke Unimog angeschafft werden. In der Folge wurde der Fuhrpark durch einen VW-Bus als Kleinlöschfahrzeug erweitert.



1978 trat Kommandant Hausmann zurück und Karl Tisch übernahm seine Funktion. 1982 konnte ein Tanklöschfahrzeug TLF 2000 in Dienst genommen werden. Das Rüsthaus wurde zu klein. So begann die Wehr ein neues Haus zu planen und 1984 wurde mit dem neuen Bau begonnen. Rund 6500 Arbeitsstunden waren notwendig, um 1986 das neue Feuerwehrhaus seiner Bestimmung zu übergeben. 1989 wurde ein VW-Bus zum Kommandofahrzeug umgebaut.

1993 stellte die Feuerwehr ein von der FF Neunkirchen erworbenes Rüstfahrzeug mit Kran in

Dienst. Wieder einmal musste das zu klein gewordene Rüsthaus 1998 durch einen Zubau erweitert werden, um alle Gerätschaften der Wehr unterbringen zu können.

Da Mitglieder für die Feuerwehr immer gebraucht werden, entschloss man sich im Jahr 2000 eine Feuerwehrjugend zu gründen. Einige der damals ersten Feuerwehrjugendmitglieder sind noch heute im aktiven Dienst tätig. Und viele weitere sind im Lauf der Jahre dazugekommen.

2002 ein weiterer Meilenstein in der Geschichte der Feuerwehr Edlach: die Anschaffung eines modernen Rüstlöschfahrzeuges RLFA 2000. Dieses Fahrzeug war bestens ausgerüstet, um neben der Brandbekämpfung die immer häufigeren technischen Einsätze bewältigen zu können. 2005 wurde der Feuerwehrpavillon am Feuerwehrplatz errichtet, der gleichzeitig als Museum unserer alten Gerätschaften dient.

Im Jahr 2006 übernahm Doris Siwatz, Tochter des scheidenden Kommandanten, dessen Funktion. Unter ihrem Kommando wurde ein neuer VW-Transporter samt Löschanhänger angeschafft. 2016 übernahm Wolfgang Döllner als neuer Kommandant. Da das schwere Rüstfahrzeug ausgeschieden werden musste, wurde überlegt, wie der leere Platz im Feuerwehrhaus wieder besetzt werden kann. Nach langer Suche haben wir nun im vergangenen Jahr ein Tanklöschfahrzeug TLFA 3000 von der Feuerwehr Enzesfeld erworben. Obwohl das Fahrzeug schon mehrmals bei Einsätzen im letzten Jahr gebraucht wurde, war es uns durch den Ausfall der letzten Feste nicht möglich, es feierlich in Dienst zu stellen. Dies wollen wir nun im Rahmen unseres Jubiläumsdreitagesfestes im Juli feierlich nachholen.



Nach wie vor müssen die Feuerwehrmitglieder viele Geldmittel selbst aufbringen und viele Stunden ihrer Freizeit für Übungen und die Ausbildung opfern, um den Dienst aufrechtzuerhalten und um bei Schadensereignissen effektiv helfen zu können.

Eine große Unterstützung dürfen wir immer wieder durch die Gemeinde und vor allem durch Sie, die Bevölkerung von Edlach und Umgebung erfahren. Vielen Dank dafür!

Erweisen Sie auch in Zukunft der Feuerwehr ihre Zuneigung, fühlen Sie sich stets mit ihr verbunden, unterstützen Sie die Wehr auch weiterhin und erblicken Sie in jedem Feuerwehrmitglied auch Ihren Kameraden.

Gut Wehr!